



Tellen - Telegramm



Nachrichten aus der Heinrich Tellen Schule - Ausgabe 42 / November 2016

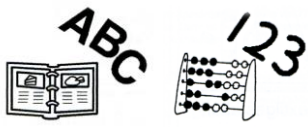
Vielfalt ist unsere Stärke



Unter diesem Motto zeigen wir am **Samstag, dem 19. November von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr**

die ganze Vielfalt unseres Lern- und Therapieangebotes. Dazu laden wir vor allem die Eltern und andere Angehörige unserer Schülerinnen und Schüler ein. Lassen Sie sich von Ihren Kindern und uns zeigen, wie ein Unterrichtstag an der Heinrich-Tellen-Schule aussieht!

Alle Fachbereiche zeigen, wie die Schülerinnen und Schüler an ihren persönlichen Lernzielen arbeiten.

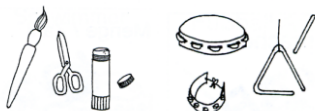


Erfahren sie mehr über das **Lesenlernen** und **Rechnen** mit Kopf, Hand und Herz.

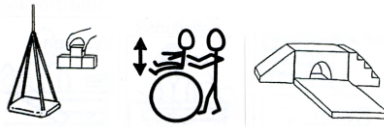


Sprechen Sie mit in der Schule tätigen **Logopäden** über die therapeutischen Wege für Schülerinnen und Schüler mit spezifischen Einschränkungen in der Sprachentwicklung und Mundmotorik.

Erleben Sie, mit welchen Methoden und Geräten unsere Fachkräfte für **Unterstützte Kommunikation** nicht sprechenden oder schwer verständlich sprechenden Schülern das Mitreden ermöglichen.



Wissen Sie, was Kinder stark macht und Lernfreude steigert? Unsere Lernbereiche **Musik** und **Kunst** haben gute Beispiele dafür. Kreativität und Gestaltungsfreude sind ein wichtiger Entwicklungsmotor.

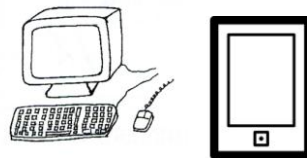


Ergotherapie und **Physiotherapie** sind für einen großen Teil unserer Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Am 19. November zeigen Ergotherapeuten und Physiotherapeuten, wie sie an der Heinrich-Tellen-Schule arbeiten und mit den Lehrkräften kooperieren. Und: sie haben Zeit für Gespräche!



Sachunterricht, Werken, Arbeitslehre und **Hauswirtschaft** machen fit für ein möglichst selbständiges Leben und für die Arbeitswelt. Wir zeigen an diesem Informations- und Begegnungstag gemeinsam mit unseren Schülern, wie jeder seinen persönlichen Weg findet.

Erfahren Sie von uns, wie wir in der Berufspraxisstufe mit dem **Integrationsfachdienst** und der **Agentur für Arbeit** zusammenarbeiten.

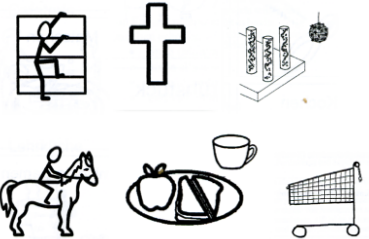


Digitale Medien sind in fast allen Lernbereichen schon in den unteren Klassen sehr wichtig geworden. Wir zeigen Lernprogramme und unsere Arbeit mit I-Pad, Notebook und Activeboard.



Am Ende eines Schultages geht das Leben weiter. Und viele Schülerinnen und Schüler und ihre Familien freuen sich dann und in den Ferien über weitere Angebote. Über das **Kurzzeitwohnen**, die **Nachmittagsbetreuung 15+** der Lebenshilfe, und den **Förderverein** der Schule informieren Claudia Elkmann, Maria Heuer und Josef

Niehenke. Unterstützt werden sie von Oliver Janssens, dem Vorsitzenden der **Schulpflegschaft**, der sich auf Anregungen für die Mitwirkung der Eltern in der Schule freut.



Entdecken Sie die Materialien und Medien in weiteren Lernangeboten, die uns wichtig sind, z.B. unsere Vorstellung von einer wertorientierten Erziehung und vom **Religionsunterricht**. Nicht alles können wir zeigen. Aber wir können über alles reden.

Cafeteria und Kiosk

Nachdem Sie und Ihre Kinder viele Dinge gesehen, ausprobiert und erfahren haben, können Sie am **Kiosk unserer Schülerfirma** und in der **Cafeteria der Schüler** bei Kaffee, Saft und kleinen Leckereien den Besuch ausklingen lassen.

Zum Begegnungs- und Informationstag „Vielfalt ist unsere Stärke“ ist eine persönliche Anmeldung erwünscht.

Neuer Schülerrat startet jetzt durch



Die Schüler der Sekundarstufe und der Berufspraxisstufe haben einen neuen Schülerrat gewählt. Can Copur, Leon Niemerg, Annika Tutschilowski, Tobias Rickfelder, David Kirscht, Sana Azim und Michaela Westhoff helfen in diesem Schuljahr, wenn es Streit gibt. Und sie haben noch viele weitere

Aufgaben. Im letzten Schuljahr haben sie zum Beispiel gemeinsam mit Lehrerinnen und Lehrern neue Schulregeln erarbeitet. In diesem Schuljahr wollen sie ein großes Projekt zum Stromsparen und Ölsparen unterstützen.



Can Copur ist der Schülersprecher. Schülersprecherin wurde Michaela Westhoff.

Die alte Chefin ist die neue Stellvertreterin

Nach vielen Jahren in der Verantwortung als Schulpflegschaftsvorsitzende hat Claudia Elkmann bei den Wahlen zum Vorsitz in diesem Jahr auf eine Kandidatur verzichtet und die Wahl von Oliver Janssens unterstützt. Claudia Elkmann hat als Sprecherin der Eltern deren Interessen während ihrer langen Amtszeit immer mit großem Engagement vertreten. Ihr Einsatz für den Fortbestand der Förderschule, die Einrichtung Lummerland, eine gute Versorgung der Schule mit Integrationshelfern und mehr haben viel zum Guten bewegt. Darüber hinaus hat sie jederzeit die persönlichen Sorgen und Fragen einzelner Eltern im Zusammenhang mit der Schule gegenüber der Schulleitung wirkungsvoll vertreten.

Nun wird Claudia Elkmann bis zur Schulentlassung ihres Sohnes im Sommer 2017 Oliver Janssens, den neuen Vorsitzenden der Schulpflegschaft, als seine Stellvertreterin unterstützen können.

Neben Claudia Elkmann (2. von links) und Oliver Janssens (4. von links) wurden Regina Offers (links), Annette Niemerg und Dirk Mertins in die Schulkonferenz, das höchste Entscheidungsgremium der Schule, gewählt.



Förderverein zieht eine positive Jahresbilanz

Helmut Helfers, der Vorsitzende des Fördervereins, würdigte zu Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung Anne Wiesmann, die viele Jahre im Vorstand aktiv war und vor etwa einem Jahr plötzlich verstarb.

Danach konnte er eine erfreuliche Bilanz ziehen. Der Verein hat 163 Mitglieder. Erfreulich ist vor allem, dass etwa 15 neue Mitglieder gewonnen werden konnten, denn in jedem Jahr treten auch Mitglieder aus, weil z.B. ihre Kinder aus der Schule entlassen wurden. Wieder hat der Förderverein das heilpädagogische Reiten, eine Skifreizeit, die Teilnahme an den Special Olympics und Anschaffungen unterstützt. Dennoch ist die Kasse gut gefüllt. Davon berichtete anschließend Werner Korwes, der Schatzmeister des Vereins. Dank der Mitgliedsbeiträge, mehrerer Privatspenden und Spenden von Vereinen und Verbänden verfügt der Förderverein jetzt über etwa 16500,- Euro. Damit können im nächsten Jahr die Klassenfahrten der Heinrich-Tellen-Schule, ein Bodentrampolin für etwa 5000,- Euro für den Teresa-Kindergarten, die große Ferienfreizeit im Sommer 2017 und der Familienentlastende Dienst ausreichend unterstützt werden. 2018 soll eine Wasserbaustelle an der Heinrich-Tellen-Schule finanziert werden. Auf viel Interesse stieß ein Fachvortrag von 3 Lehrerinnen der Heinrich-Tellen-Schule zum Ende der Mitgliederversammlung.



Hanna Engelshowe (stehend), Karina

Gülland und Hildegard Bunge (rechts) zeigten mit vielen Beispielen wie Kinder kommunizieren können – auch wenn sie nicht oder (vorerst) nur unverständlich sprechen. Im Fachbereich „Unterstützte Kommunikation“ und im Unterrichtsalltag gibt es viele unterschiedliche Methoden, Medien und Materialien, um Kinder in ihrer Kommunikation zu unterstützen.

Neuer Schulleiter zum 01.08.2017

Im Juli 2017 tritt Josef Niehenke, der langjährige Schulleiter der Heinrich-Tellen-Schule, in den Ruhestand.

In Abstimmung mit Eberhard Everke, dem stellvertretenden Schulleiter, hat der Vorstand des Schulträgers Caritasverband sich jetzt dafür entschieden, Tobias Mörth ab dem 1. August 2017 mit der Schulleitung zu beauftragen. Tobias Mörth ist Warendorfer und 34 Jahre alt. Zu Beginn seiner beruflichen Laufbahn war er an der Mamre-Patmos-Schule in Bielefeld tätig. Seit gut 3 Jahren unterrichtet Tobias Mörth an der Heinrich-Tellen-Schule.



Tobias Mörth (links) mit Eberhard Everke

Erstkommunion und Firmung

In diesem Schuljahr findet wieder eine schulinterne Vorbereitung auf die Erstkommunion und eine Feier der Heiligen Erstkommunion am 25. Juni 2017 in der Kapelle der LVHS Freckenhorst statt. Damit kommt die Schule einem Wunsch der Eltern nach. Manche unserer Schüler feiern ihre Erstkommunion gleich zwei Mal, weil sie auch an den Feiern in ihrer Heimatgemeinde teilnehmen.

15 Schülerinnen und Schüler unserer Schule werden am 22. Juni 2017 in der Pfarrkirche St. Bartholomäus von Weihbischof Dr. Zekorn gefirmt.